

**Pressemitteilung (Hamburg, 30.04.2021)**

## **Neue Impulse für maritime Forschung und Entwicklung beim CMT-Tag**

### **Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft diskutieren Zukunftsthemen beim digitalen Informationstag**

Am 20. April 2021 lud die Center of Maritime Technologies gGmbH (CMT) in Zusammenarbeit mit dem Verband für Schiffbau und Meerestechnik e.V. (VSM) zum digitalen Informationsformat „CMT-Tag“ zu aktuellen Forschungsschwerpunkten und Fördermöglichkeiten in der maritimen Industrie ein. Experten verschiedener Forschungseinrichtungen und Technologiehersteller informierten bei der Veranstaltung über Chancen und Herausforderungen in den Bereichen Robotik und smarte Automatisierung, Additive Manufacturing, Informationsmanagement im Schiffbau und maritimer Leichtbau. Ziel der Veranstaltung war die Identifizierung von Forschungsbedarfen, die Förderung des Austausches und der Ausbau des Netzwerks zur Stärkung der Branche.

Referenten von thyssenkrupp Marine Systems GmbH, Fraunhofer IPA, Naval Architect GmbH und CMT informierten in Impulsvorträgen über ihre Aktivitäten in den thematischen Schwerpunkten und berichteten von bisherigen Ergebnissen. Anschließend Diskussionsrunden ermöglichten den fachlichen Austausch. Die Diskussionsergebnisse dienen als Grundlage für die künftige Ausrichtung und Gestaltung der maritimen Forschung und Entwicklung.

„Die CMT gGmbH ist Dienstleister in der Forschung und Entwicklung (FuE) der maritimen Industrie, daher ist es besonders wichtig, diesen Bereich anwendungsorientiert und industrienah aufzustellen. Die gemeinsame Identifizierung der Herausforderungen und das Initiieren und Begleiten entsprechender passgenauer Forschungs- und Entwicklungsprojekte zur Steigerung der industriellen Wertschöpfung ist Hauptaufgabe der CMT. Unser CMT-Tag bot deshalb wieder eine gute Möglichkeit mit Industrieunternehmen und Forschungsinstitutionen in konkrete Zukunftsthemen einzusteigen“, sagt Christian Schilling, Geschäftsführer des CMT und Mitgeschäftsführer des VSM.

CMT ist die Anlaufstelle für zahlreiche Dienstleistungen in Bezug zu geförderten oder unternehmensfinanzierten maritim-industriellen FuE-Projekten. Unter anderem berät sie zu Förderprogrammen, unterstützt bei der Ermittlung von Forschungsbedarfen, übernimmt FuE-Dienstleistungen im Auftrag der Unternehmen und ist Projektpartner oder -koordinator. Weitere Veranstaltungen zum Austausch über neue FuE-Ideen und -Projekte sind in Planung.

**Bildunterschrift:** Der digitale CMT-Tag bot Industrieunternehmen und Forschungsinstitutionen eine Möglichkeit für Austausch zu maritimer Forschung und Entwicklung.

**Quelle:** CMT gGmbH

### **Über die CMT gGmbH:**

Seit 2020 ist die Center of Maritime Technologies gGmbH Tochtergesellschaft des Verbandes für Schiffbau und Meerestechnik e.V. Aufgabe der CMT gGmbH ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der maritimen Industrie und des Standortes Deutschland durch die zielgerichtete Erhöhung der Forschungs-Entwicklungs- und Innovationskraft zu stärken. Dafür bietet sie den Unternehmen umfassende Erfahrungen, Kontakte und Ressourcen zur Unterstützung und Beratung bei Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben.

**Kontakt:**

Sabine Schilling (schilling@cmt-net.org).  
Center of Maritime Technologies gGmbH, Steinhöft 11, 20459 Hamburg  
Tel.: +49 40 69 20 876 0  
E-Mail: info@cmt-net.org